

TEST PEDRO LEVANTO 40'

RUNDUM SOLIDE

Pedro-Boat meldet sich mit einem sehr gelungenen Stahlverdränger im Klassik-Look zurück. Unmittelbar vor der Auslieferung an den betuchten britischen Auftraggeber konnten wir die nagelneue Pedro Levanto 40' in der Praxis erproben.



Mit 8,5 kn und dicker Bugwelle auf dem Winschoterdiep – die neue Pedro Levanto 40' erweist sich in jeder Hinsicht als grundsolide Motoryacht

TEST PEDRO LEVANTO 40'

1. Blick in den angenehm schlicht möblierten Salon, dessen Stehhöhe mit 199 cm vermessen wird
2. Die im rechten Winkel angelegte Kombüse ist mit allen erforderlichen Küchengeräten bestückt
3. Einen Schritt neben der Pantry befindet sich die viersitzige Dinette. Bei Bedarf entsteht eine Zusatzkoje
4. Eine fünfstufige Treppe führt in den Salonbereich. Das große Fenster zum Achterdeck bringt Helligkeit
5. Im Achterschiff gibt es einen Sanitärbereich mit Marine-Toilette und angegliederter, recht eng geratener Nasszelle, recht eng geratener Nasszelle. Das in dieser Bootsklasse eher seltene Pump-WC wurde auf Kundenwunsch installiert

drehungen. Abgesehen von der störanfälligen Druckknopf-Fixierung der Polsterauflage, verdient die 260 cm breite Heckbank ein Extralob. Ihr als Stauraum zu nutzender Unterbau schluckt nämlich jede Menge sperriges Equipment – oder aber, wie hier der Fall, gleich mehrere Bierkisten und anderen Flüssigproviand. Der angenehm schlicht gehaltene Salon mit 199 cm Deckenhöhe entpuppt sich als adretter Aufenthaltsbereich. Der mit beigefarbenem Kunstleder bezogenen U-Couch steht backbords ein 282 cm langes Sideboard gegenüber, das entsprechend viel Platz für loses Gut bietet. Für eine behagliche und teils indirekte Illuminierung sorgen elf Deckenspots und ein LED-Bändchen. Richtig klasse finden wir das 80 x 50 cm große Zusatzfenster, das ein Plus an Helligkeit bringt und einen Blickkontakt zum Achterdeck erlaubt. Die mit allen relevanten Küchengeräten bestückte Kombüse wurde steuerbords auf der vorderen Wohn Ebene angeordnet, wobei der 100 Liter fassende Kühlschrank den Niedergang zur viersitzigen Dinette flankiert. Diese lässt sich problemlos in eine Bedarfskoje



1

Pedro-Boat BV aus dem grenznahen Zuidbroek in der Provinz Groningen zählt speziell unter deutschen Tourenskippern zu den besonders bekannten niederländischen Bootsanbietern. Der nach wie vor von der Gründerfamilie van der Velde geführte Traditionsbetrieb existiert seit 1973. In den vergangenen 45 Jahren liefen mehr als 1.700 Motorkreuzer vom Stapel. Eine enorme Erfahrung im Stahlyachtbau ist somit garantiert. Parallel zu den bewährten Knickspant-Verdrängern bietet das sympathische Unternehmen, das gegenwärtig 20 versierte Mitarbeiter beschäftigt, auch vier moderne Hausboot-Entwürfe an, für die verschiedene Antriebskonzepte zur Wahl stehen. Wie es sich für eine namhafte Full-Service-Werft mit internationaler Kundschaft gehört, erfolgt der Produktionspro-

zess mit Ausnahme des fachgerechten Sandstrahlens und Konservierens der metallischen Kaskos stets »unter einem Dach«. Momentan offeriert Pedro-Boat 16 Neuboot-Modelle in Längen von 30 bis 48 Fuß, unsere 11,88 x 4,05 m messende Testkandidatin rangiert also im »vorderen Mittelfeld« der Pedro-Flotte. Der auf der weiterhin im Programm befindlichen Levanto 38' basierende Newcomer bringt als einmotorige Standardversion stattliche 13.650 kg auf die Waage, womit bereits angedeutet ist, dass es dieses stimmig proportionierte Fahrten-schiff auch mit Zwillingmaschinen zu kaufen gibt. Möglich sind 2 x 75 bis 2 x 150 Pferdestärken, die objektiv betrachtet wohl nur in Einzelfällen Sinn machen. Bestens bedient ist man unseres Erachtens mit dem ins Testboot implantierten Volvo-D3-150-Basisdiesel, der aus 2,4

Litern Hubraum 110,3 kW (150 PS) generiert. Bevor wir den schwedischen Reihenfünzylinder zum Leben erwecken, laden wir Sie zu einem Bordrundgang ein.

Dieser beginnt auf dem Achterdeck, das man, vom 88 cm tiefen Badesteg kommend, über eine beleuchtete backbordseitige Wendeltreppe erreicht. Unter dem perfekt angepassten Cabriovertreck beträgt die lichte Höhe 1,95 m, eingearbeitete Folienfenster ermöglichen eine einwandfreie Rundumsicht. Der Skipper lässt sich auf einem exzellent gefeder-ten Grammer-Sitz nieder, dessen fehlende Fußstütze direkt nach dem Test nachgerüstet werden sollte. Die hydraulische Ultraflex-Lenkung funktioniert – wie die elektronische Volvo-Schaltung – butterweich und präzise, zwischen den Anschlagpunkten liegen fünfzehn Rud-



2



3



4



5

TEST PEDRO LEVANTO 40´

verwandeln. Dass die zumindest in diesem Yacht-Segment fast schon antiquiert wirkenden Pump-Toiletten zum Inventar beider Sanitärbereiche gehören, geschah auf Wunsch des Eigners. Wir hätten uns hier logischerweise für Elektro-WCs entschieden. Dominierendes Einrichtungs-element der 199 cm hohen und bewegungstechnisch eher zierlich geratenen Bugkabine ist das 200 x 150 cm große Doppelbett. Die mit einer 15 cm dicken Komfort-Matratze ausgestaffte Koje wird von Kleiderschränken umgeben und zeigt sich voluminös »unterkellert«. Letzte Station unserer Stippvisite ist die auffallend

luftige Heckkabine, deren diagonal positioniertes Nachtlager 205 x 160 cm misst. Im Achterschiff wurde offensichtlich auf ein schönes Ambiente und sehr viel Staukapazität Wert gelegt. Weit weniger geräumig geht es im angrenzenden Bad zu, das sich hinter einer praktischen Schiebetür verbirgt. Das Klo-Abteil und die Duschzelle liegen einträchtig nebeneinander.

Voll überzeugen kann die Pedro, die die Einstufungskriterien der CE-Kategorie B erfüllt, wenn es um ihre Fahr- und Manöviereigenschaften geht. Die rundum solide Holland-Yacht läuft übers ge-

samte Drehzahlband absolut souverän ihrem Ziel entgegen und lässt sich im Hafendank serienmäßigem Bug- und optionalem Heckstrahler zentimetergenau dirigieren. Sechs Knoten sind ideal zum entspannten Wasserwandern, unter Volllast stehen die klassenüblichen 8,5 kn zu Buche. Abschließende Preisinfo – das Grundmodell des 40-Footers kostet 336.839 Euro, unser mit einigen netten Extras verfeinertes Testobjekt erforderte eine Investition um die 400.000 Euro. ■

Text & Fotos: Peter Mariefeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 11,88 m
Breite: 4,05 m
Durchfahrthöhe: min. 2,65 m
Tiefgang: 1,05 m
Gewicht: 13.650 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 8
Kojenzahl: 4 (+2)
Brennstofftank: 600 l
Wassertank: 400 l
Septiktank: 225 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Standardmotor Volvo D3-150, Leistung 110,3 kW (150 PS). Auf Wunsch sind andere Einzelmotorisierungen oder auch Zwillingsmaschinen möglich
Grundpreis (ab Wert): 336.839 € mit Basisdiesel Volvo D3-150, Preis des Testbootes inkl. Extrausstattung rund 400.000 €

MOTOR IM TESTBOOT

Volvo D3-150, zweikreisgekühlt und elektronisch gesteuert Turbodiesel mit Common-Rail-Einspritzsystem, Piezo-Injektoren und Vierventil-Technik, Leistung 110,3 kW (150 PS), Zylinderzahl: 5 in Reihe, Hubraum: 2,4 Liter, Nenndrehzahl 3.000 min⁻¹

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Hydraulische Ruderanlage, Bugstrahlruder, Warmwasserversorgung, Solarventilatoren für permanente Belüftung, Holzmobiliar in Teak, Warmluftheizung, 230-Volt-Landanschluss mit Batterie Ladegerät, maßgeschneidertes mehrteiliges Fahrverdeck, Raymarine-Kombigerät mit Sumlog und Echolot, manuell zu betätigende Ankerwinde plus Ankereschirr, BSH-attesterte Navigationsbeleuchtung, Seereling

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Heckstrahlruder, elektrische Ankerwinde, Zentralheizung mit Heizkörpern in allen Räumen, Klimaanlage, Raymarine-Autopilot, Raymarine-AIS-System, Bord-Fernseher, Innenausbau in von Teak abweichender Holzsorte, indirekte Beleuchtung in allen Räumen, Doppelmotorisierung, diverse Navigationselektronik (Preise werden auf Anfrage genannt)

SCHALL- UND FAHRTMESSUNG

(Leerlauf)	700 min ⁻¹	50 dB(A)	0 kn
	700 min ⁻¹	50 dB(A)	2,9 kn
	1000 min ⁻¹	54 dB(A)	4,1 kn
	1300 min ⁻¹	60 dB(A)	5,2 kn
	1600 min ⁻¹	65 dB(A)	6,0 kn
	1900 min ⁻¹	69 dB(A)	6,9 kn
	2200 min ⁻¹	70 dB(A)	7,4 kn
	2500 min ⁻¹	74 dB(A)	8,0 kn
	2800 min ⁻¹	75 dB(A)	8,3 kn
(Volllast)	2980 min ⁻¹	74 dB(A)	8,5 kn

Revier: Winschoterdiep bei Zuidbroek (NL), **Crew:** 3 Personen,
Messung: GPS, **Wasser:** 22° C, **Luft:** 23° C, **Wind:** 1-2 Bft.,
Tank: Diesel 360 l (60 %), Wasser 200 l (50 %)

- ⊕ Einwandfreie, als gutmütig zu beschreibende Laufeigenschaften
- ⊕ Überzeugende Bauqualität, saubere Holz- und Lackierarbeiten
- ⊕ Mit optionalem Heckstrahlruder punktgenau zu manövrieren
- ⊕ Angenehm große Heckkabine mit quer angeordneter Doppelkoje
- ⊕ Mehrere Motoren zur Wahl, auch Zwillingsmaschinen möglich
- ⊕ Ein schubstarker Bugstrahler gehört zum Ausstattungsstandard
- ⊕ Sehr viel Stauvolumen in beiden Kabinen und im Salonbereich
- ⊕ Außerst bequemer, individuell verstellbarer Grammer-Rudersitz
- ⊕ Kundenwünsche werden im Rahmen des Machbaren realisiert

- ⊖ Relativ wenig Bewegungsfreiheit in der Bugkabine
- ⊖ Das Heckbankpolster wird mittels Druckknöpfen befestigt
- ⊖ Die Duschzelle in der Achterkabine könnte etwas größer sein

INFORMATIONEN UND WERFT

Pedro-Boat BV, W.A. Scholtenweg 94, NL-9636 BT Zuidbroek, Tel. 0031-598451763, www.pedro-boat.de



1. Klar gegliederter Steuerstand mit optimaler Sicht für den Skipper, der auf einem besonders bequemen Grammer-Sitz Platz nimmt
2. Der Unterbau der Heckbank bietet sehr viel Raum für sperriges Gut. Selbst Getränkekisten können hier problemlos eingelagert werden
3. Dominierendes Möbelstück in der nicht allzu großen Bugkabine ist die komfortabel abgestimmte, 200 x 150 cm messende Doppelkoje
4. Die neue Pedro Levanto 40' verkörpert ein eher klassisch inspiriertes Stahlyacht-Design, das aus jeder Perspektive sehr gefällig wirkt
5. Reichlich Bewegungsfreiheit wird den Bewohnern der Heckkabine geboten. Die quer stehende Schlafstatt bringt es auf 205 x 160 cm
6. Mit exakt 40 cm fallen die umlaufenden Gangborde vorbildlich breit aus. Eine bis zu 26 cm hohe Schanz bringt ein Plus an Sicherheit
7. Schwedischer Fünfcylinder – der sehr gut zugängliche Volvo D3-150 mobilisiert 110,3 kW, gleichbedeutend mit 150 Pferdestärken

